

# Aargauer Zeitung

---

BEINWIL

## **Sie laden ein zur digitalen Entdeckungsreise: Erlebnis Freiamt stellt neuen Onlineauftritt vor**

Der Verein präsentiert sich in neuem Gewand und enthüllt seine neue Internetseite. Der Webauftritt bietet als Tor zum Freiamt einen vielseitigen Einblick in die Region. Der Vorstand von Erlebnis Freiamt erklärt, weshalb sie den Launch der Website nicht im Herbst durchziehen wollten.

**Laura Koller**

18.01.2024, 05.00 Uhr

Freundlich und naturnah sollte das neue Tor zum Freiamt sein, erklärt Herbert Strebel, Präsident des Vereins Erlebnis Freiamt. Die Organisation stellte am Mittwochmorgen auf dem Horben ihren neuen Webauftritt freiamt.ch vor, der Mitte Januar online ging.

---



Der Verein Erlebnis Freiamt präsentiert auf dem Horben seine neue Website. Vorstandsmitglieder Margrit Konrad, Yvonne Notter, Werner Hirter, Fredy Zobrist, Karin Renner freuen sich über die gute Zusammenarbeit mit Jacqueline Maurer und René Maurer von der Agentur «Jamos» (von links).

Bild: Laura Koller

Der Verein engagiert sich für die Region Freiamt, er will sie mit allen Facetten vorstellen und Einheimischen sowie Besuchenden zugänglich machen. Von touristischen Sehenswürdigkeiten über das kulturelle Angebot bis hin zu Sport- und Entdeckungstipps: Auf dem neuen Onlineauftritt ist dies alles ansprechend und übersichtlich zusammengefasst. «Für uns ist das ein Meilenstein», sagt Strebel.

### **Website ist seit 2015 laufend gewachsen**

Vorstandsmitglied Yvonne Notter erzählt: «Früher galt die Faustregel, dass eine Website dreimal schneller veraltet als ein Flyer. Also war unsere Seite ein 24 Jahre alter Flyer.» Notter hat zusammen mit Karin Renner, ebenfalls Vorstandsmitglied, und Margrit Konrad, sie hat die

Geschäftsstelle von Erlebnis Freiamt inne, den Onlineauftritt während der letzten Jahre betreut.

Seit 2015 hat die Organisation eine eigene Webpräsenz, zuvor war der Verein bei Aargau Tourismus mit einer Partnerseite vertreten. Nach diesem Schritt in die Selbstständigkeit ging es zackig voran, der Onlineauftritt wurde laufend erweitert. 2016 wurde die Website des Freiamter Sagenwegs integriert, drei Jahre später folgten interaktive Karten zum Freiamterweg und der partizipative Veranstaltungskalender.



Übersichtlich und einladend kommt das neue, virtuelle Tor ins Freiamt daher.  
Bild: zvg

Dieser ist auch auf dem neuen Onlineportal wieder vorhanden. «Das ist eine gute Sache», erklärt Vorstandsmitglied Fredy Zobrist. Vereine, Gemeinden und Personen, die Veranstaltungen organisieren, können dort selbstständig ihre Anlässe erfassen und publizieren.

«Wir haben uns viele Gedanken zum Inhalt gemacht, kürzen und verschlanken war das Ziel», sagt Notter. Jedoch sei es klar geworden, dass die Informationen, die

über die Jahre zusammengetragen und auf der Website veröffentlicht wurden, wichtig sind. Deshalb ist die neue Seite anders strukturiert, hat aber nicht an Inhalten verloren.

### **Ende Woche gibt es mehr Visits auf der Seite**

Beim Vorstandsmitglied Fredy Zobrist sind die Fäden zusammengelaufen, er hat das Projekt geleitet. Yvonne Notter hatte mit ihrem beruflichen Hintergrund im Webpublishing den bisherigen Onlineauftritt aufgebaut und gestaltet, für die neue Präsenz wollte sie diese Aufgabe aber weitergeben. Auf ihre Empfehlung hat der Verein deshalb mit Jacqueline und René Maurer von «Jamos Web Service» zusammengearbeitet. «Das bisherige Online-Team hat die richtige Agentur gewählt», sagt Zobrist lobend.

Die Arbeiten haben länger gedauert als erst angenommen, deshalb konnte die Seite nicht wie geplant im Frühling 2023 veröffentlicht werden. «Im Herbst war alles bereit, aber dann sind die meisten Anlässe von Erlebnis Freiamt durch», so Zobrist. Deshalb wurde der Launch auf Anfang 2024 verschoben.

Dass dies ein passender Zeitpunkt ist, zeigen auch die Erfahrungswerte von Yvonne Notter: «Im Frühling und im Sommer sind die Aufrufe der alten Website immer gestiegen. In diesen Monaten hatten wir jeweils 15'000 bis 18'000 Besucher. Auch an den Donnerstagen und

Freitagen gab es mehr Visits, weil die Leute Tipps fürs Wochenende gesucht haben.»

René Maurer von Jamos schaut zufrieden auf die getane Arbeit zurück: «Ich bin stolz, dass wir das Projekt umsetzen konnten. Wir leben seit 20 Jahren im Freiamt und haben so vieles aus der Region kennen gelernt, dass uns noch nicht bekannt war.» Das neue Tor ins Freiamt wird in Zukunft Werner Hirter hüten, künftiges Vorstandsmitglied des Vereins. Er sagt scherzend: «Mein Hauptziel ist, dass ich die schöne neue Website nicht <versieche>.»